



Inhalt

Vorwort.	7
William Layher (St. Louis) Hörbarkeit im Mittelalter. Ein auditiver Überblick	9
Andreas Kraß (HU Berlin) Poetik der Stimme. Der Gesang der Sirenen in Homers <i>Odyssee</i> , im <i>Tristan</i> Gottfrieds von Straßburg und im <i>Buch der Natur</i> Konrads von Megenberg.	31
Harald Haferland (Osnabrück) Vokale Kultur, Hörgedächtnis und Textgrammatik. Zur Pronominalisierung in mittelhochdeutschen Texten	45
Claudia Lauer (Tübingen) Von den Blumen zum Blüten: Sinnliche Liebescodierungen und -inszenierungen im Minnesang	63
Susanne Knaeble (Bayreuth) Politisches Hören und Sprechen: Die zweigeteilte Stimme der <i>vrouwe</i> Enite in Hartmanns <i>Erec</i>	81
William Layher (St. Louis) Der Klang der Vergangenheit: Historisierende Strophenkunst im <i>Laurin</i> des Dresdner Heldenbuchs	103
Viola Wittmann (Bayreuth) Rechtsgeste Klang: Differenzierung und Akzentuierung von Handlungsrollen mittels akustischer Signale im ‚Reinhart Fuchs‘.	121
Silvan Wagner (Bayreuth) <i>Michel dôz</i> und <i>sêre lachen</i> : Lärm als akustisches Rezeptionssignal in Mären des 13. Jahrhunderts	139
John Greenfield (Porto) <i>waz hân ich vernomn?</i> Überlegungen zur Wahrnehmung von Schall im <i>Parzival</i> Wolframs von Eschenbach	163
Autoren- und Werkregister.	175